

ChristenStehenAuf

29. Rundbrief

14.01.2026

Inhalt

Aktuelle Lage	2
Hintergrund	2
Impfungen	2
Impfungen – Nebenwirkungen – Heilungschancen?	3
International.....	3
Kinder und Jugendliche	4
Medien	4
Rechtsstaat	4
Sterbefälle	5
Termine	6

Aktuelle Lage

„Irgendwas muss im Jahr 2021 passiert sein, das ab 2022 zu einem bis heute anhaltende **Rückgang der Geburtenrate in Deutschland** geführt hat. Die mögliche Kausalität zwischen der neuartigen Corona-Impfung und eben dieser Entwicklung“ haben wir in diesen Rundmails oft angesprochen, „gilt in der allgemeinen Wahrnehmung aber weiter als eisern verteidigtes Tabu – allen offenkundigen Warnsignalen in Form offizieller Daten zum Trotz....Allein in der **Altersgruppe der 15- bis 44-Jährigen** musste das RKI in den vergangenen 12 Monaten nicht weniger als achtmal (!) eine **Übersterblichkeit** feststellen. Eine brauchbare Erklärung, weshalb gerade in dieser Altersgruppe, deren Mitglieder eigentlich nicht sterben sollten, dafür aber umso anfälliger für bestimmte Impfnebenwirkungen wie etwa Herzmuskelentzündungen sind, konnte oder wollte das RKI nicht liefern“ [Erbe der Corona-Impfung? Demografie-Statistiken, über die niemand spricht - reitschuster.de.](#)

Hintergrund

Frühzeitig in der Pandemie hat der Bundesnachrichtendienst (BND) den Ursprung des Coronavirus im Hochsicherheitslabor in Wuhan verortet. Über diese hohe Wahrscheinlichkeit wurde das Kanzleramt informiert. Der Öffentlichkeit blieb es unbekannt. Der Physiker Professor Roland Wiesendanger stellte eigene Nachforschungen an und kam zu demselben Ergebnis. Nach der Veröffentlichung seiner Arbeit war er massiven Angriffen ausgesetzt. In einem Interview mit Epoch Times äußerte er u.a.: „*Es gibt Aussagen einer ehemaligen Gesundheitsministerin vor dem niederländischen Parlament, die öffentlich ausgesagt hatte, dass auch die Gesundheitsminister anderer NATO-Staaten tatsächlich NATO-Richtlinien folgen mussten. Das heißt, es gibt Aussagen, wonach offensichtlich auch die Gesundheitsminister der NATO-Länder im Prinzip hier nur Befehle befolgt haben... Es muss die Frage geklärt werden, ob eigentlich nur noch Befehle von multinationalen Organisationen befolgt wurden und wie das zukünftig sein wird. Wir sehen ja eine dramatische Machtverschiebung hin von den einzelnen Nationalstaaten zu multinationalen Einheiten, auf EU-Ebene genauso wie auf der Ebene der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Und das ist höchst dramatisch. Wir sind hier im Deutschen Bundestag. Letztlich geht es um die Grundrechte, die uns laut Verfassung zustehe... ein Aspekt, der tatsächlich extrem kritisch ist und der dringend einer Aufarbeitung bedarf. Dies würde natürlich auch erklären, warum Schweden als eines der wenigen europäischen Länder einen eigenständigen und erfolgreichen Weg in der Pandemie gehen konnte, weil es damals noch nicht NATO-Mitgliedsland war. Das sind interessante Aspekte, die es aufzuarbeiten gilt*“ [Professor Wiesendanger: NATO-Länder haben im Prinzip nur Befehle befolgt.](#)

Impfungen

Kritische Ärzte, darunter der Internist Erich Freisleben und der ehemalige Klinikmanager und Medizinprofessor Matthias Schrappe, warnen vor offenen Fragen bei mRNA-Impfstoffen und verlangen einen **Stopp** – bis Nutzen, Risiken und Langzeitfolgen seriös aufgearbeitet sind [mRNA-Impfstoffe: Zu vielen Risiken und unbeantwortete Fragen – Kritische \(...\) - Transition News.](#)

Bill Gates investiert 3,3 Millionen Dollar in **mRNA-Reinigungstechnologie**. Diese Gelder fließen an das Rensselaer Polytechnic Institute in New York. Dieses räumt in einer Pressemitteilung ein, dass die derzeitigen **mRNA-basierten «Impfstoffe» nicht wirksam genug seien** und Verunreinigungen enthalten würden [Gates investiert 3,3 Millionen Dollar in mRNA-Reinigungstechnologie - Transition News.](#)

Impfungen – Nebenwirkungen – Heilungschancen?

Eine systematische Auswertung von 69 Studien und Berichten hat **Hinweise auf den Zusammenhang zwischen den Covid-«Impfstoffen» und Erkrankungen wie Leukämie, Lymphomen, Brust- und Lungenkrebs ergeben**. Die Studie identifizierte auch die Mechanismen – darunter das Spike-Protein und DNA-Verunreinigungen, die in einigen COVID-19-«Impfstoffen» gefunden wurden –, die für die Auslösung dieser Krebserkrankungen verantwortlich sein könnten. Die Zeitspanne zwischen der Injektion und dem Ausbruch von Krebserkrankungen «variierend erheblich» und reiche von zwei bis vier Wochen bis zu acht Monaten oder mehr nach der «Impfung» oder Verabreichung einer Auffrischungsdosis. **Einundvierzig Prozent der Studien stellten einen Zusammenhang zwischen den COVID-19-Impfstoffen und soliden Tumoren fest**, darunter Melanome, Brustkrebs, Lungenkrebs, Sarkome und «organspezifische Karzinome wie Bauchspeicheldrüsenkrebs». Mehrere Studien beschrieben ein «ungewöhnlich schnelles Auftreten, ein Wiederauftreten mit kurzer Latenzzeit oder einen aggressiven klinischen Verlauf» für diese Tumorarten. Einige der Studien erwähnten «die Bildung oder das Wiederauftreten von Tumoren an oder in der Nähe der Impfstellen» [Neue Studie sieht Zusammenhang zwischen Covid-«Impfstoffen» und mehreren \(...\) - Transition News](#).

Das Konzept der mRNA-«Impfungen» gegen Covid-19 wurde so verkauft: Baupläne spritzen, die Zellen lehren, das Spike-Protein zu produzieren, Immunsystem geht dagegen vor, bildet Antikörper, und beim Kontakt mit dem Virus ist man bereits geschützt. Die Realität sieht anders aus. **Erstens wurden die Versprechungen nicht erfüllt.** Die mRNA-Spritzen schützen nicht vor Ansteckung, nicht vor Weitergabe und nicht vor schweren Krankheitsverläufen. Zweitens und vor allem: Es war und ist nicht geklärt, wer wie wann und auf welche Weise die körpereigene Produktion von Virusteilen (Spike-Protein) wieder stoppt. Und mittlerweile untermauern immer mehr Studien die negativen Konsequenzen der mRNA-Injektionen im Körper. Faktum ist, dass die Krebserkrankungen seit dem Beginn der «Impf»kampagne explodiert sind. Auch von **Turbokrebs** ist die Rede, also davon, dass eine Krebserkrankung, die mehr oder weniger unter Kontrolle war, nach der «Impfung» dramatisch Fahrt aufnimmt. Die Spike-Proteine dürften zu den Blutgerinnungen beitragen, die dann wiederum zu Schlaganfällen, Lungenembolien und Herzinfarkten führen – wie das von kritischen Wissenschaftlern wie Prof. Sucharit Bhakdi präzise vorhergesagt wurde.

Dass der Huaier Pilz gegen die sich im Körper vermehrenden Spike-Proteine hilft, ist einem Zufallsbefund zu verdanken. In der Studie von Manami Tanaka ging es um Behandlung von Krebs mit dem Huaier Pilz. Bei Patienten, die Huaier weiter nahmen, trat nicht nur kein Krebs auf, auch die Impf-Spikes verschwanden rasch aus dem Körper, was bei den anderen «Geimpften» nicht der Fall war. **Die Situation der Nichtverfügbarkeit des Huaier** in Europa hat sich nun geändert. Seit kurzem gibt es einige Anbieter, über die man den Pilz auch in Europa beziehen kann [Huaier Pilz gegen gefährliche Impf-Spikes - Transition News](#).

International

Kanada: 62 von 185 Staaten hatten im Zuge der Covid-Politik Impfpflichten am Arbeitsplatz verhängt. Eine Studie aus Kanada, die Inkonsistenzen und Unterschiede in den globalen Corona-Maßnahmen untersuchte, schlüsselt die Folgen genau auf. Die Forscher gestehen ein, dass es **wenig Evidenz für eine Wirksamkeit der Impfpflicht** am Arbeitsplatz gibt. In Städten mit breiter Impfpflicht dort, etwa in New York, gingen die COVID-Zahlen in keiner

Weise zurück. Die Studie nutzte Daten aus Oxford, die 185 Länder umfasst [Studie aus Kanada belegt Nutzlosigkeit der Corona-Impfpflicht am Arbeitsplatz - Christliches Forum](#).

Kinder und Jugendliche

Eine begutachtete Studie aus Spanien beweist, dass **Covid für Kinder völlig ungefährlich** war. Die Forscher haben die medizinischen Aufzeichnungen von 2,7 Millionen spanischen Kindern und Jugendlichen von Mitte 2021 bis Ende 2022 untersucht. 2,2 Millionen der Kinder galten als ungeimpft. In den Aufzeichnungen fand sich kein einziges Kind, das an Corona gestorben ist [https://christlichesforum.info/spanien-keine-kinder-an-corona-verstorben/?](https://christlichesforum.info/spanien-keine-kinder-an-corona-verstorben/).

Eine Analyse mit dem Recherchessystem „CDC wonder“ des amerikanischen Datensystems für Impfnebenwirkungen VAERS „Vaccine Adverse Event Reports“ bezüglich der Impfnebenwirkung „**Angeborene Anomalie/Geburtsfehler**“ bringt ans Licht: Mit Beginn der COVID-„Impfung“ 2021 hat sich die Zahl dieser Impfnebenwirkung gegenüber dem Durchschnittswert der Jahre 2010 bis 2021 auf mehr als das Hundertfache erhöht [https://peterdierich.info/corona-informationsblatt 204](https://peterdierich.info/corona-informationsblatt-204).

Medien

Brigitte Bardot ist verstorben. Weite Teile ihres Lebensweges sind diametral entgegengesetzt zu meinen Vorstellungen und Überzeugungen. Aber weil es in den meisten Nachrufen nicht genannt wurde, weise ich darauf hin, dass sie bis zum Ende eine Frau war, die sich vehement gegen die Corona-Politik wandte. Im August 2021 etwa gab sie in einem Interview mit *Valeurs actuelles* eine scharfe Kritik am «Pass sanitaire» ab. Sie verglich ihn mit dem «Ausweis» aus der Besatzungszeit [Brigitte Bardot \(† 28. Dezember 2025\): die unbeugsame Ikone der Freiheit und \(...\) - Transition News](#).

Rechtsstaat

Boris Reitschuster berichtet über eine Dokumentation der Berliner Zeitung zu den **Polizeieinsätzen während der „Corona-Pandemie“**. Darin u.a. „*Und am Ende zieht die Polizei Bilanz: 2.628 überprüfte Objekte, 14.806 Kontrollen im Freien, 1.365 Strafanzeigen wegen Infektionsschutzverstößen – und ein Satz, der alles sagt: „In der Rückschau bleibt festzustellen, dass die Polizei Berlin geltendes Recht unter Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit durchgesetzt hat.“ Kein Wort über Polizeiübergriffe. Kein Wort über das, was nicht sein durfte: dass Bürger geprügelt wurden, gedemütigt, entrechtet. Kein Wort über die alte Frau, die nach brutaler Polizei-Gewalt auf einer der Demonstrationen starb. Stattdessen eine Phrase, wie aus dem Lehrbuch eines Unrechtsstaates im Selbstgespräch: „Die Polizei habe geltendes Recht unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit durchgesetzt.“ Verhältnismäßigkeit. Bei Grundgesetzkisten auf der Straße. Bei Schaufelsterpuppen mit Maske. Bei Waldbesuch. Bei „normenverdeutlichten“ Livestreams“* [Corona-Protokolle der Polizei: 14.806 Kontrollen, kein Wort zu Übergriffen - reitschuster.de](#).

Kürzlich wurden laut einem Substack-Beitrag mit dem Titel «Video Messages from 5 Experts» mehrere **Videobotschaften an die Richter des Bezirksgerichts Nord-Niederlande** in Leeuwarden übermittelt. Die Beiträge stammen von fünf Personen, die in einem laufenden Gerichtsverfahren nicht persönlich als Zeugen zugelassen worden sind. Das Verfahren befasse sich nach Darstellung des Artikels mit schweren Gesundheitsschäden, Todesfällen, Betrug

sowie Rechtsverletzungen im Zusammenhang mit COVID-19-Maßnahmen und Impfkampagnen. Zu jeder Botschaft stellt der Beitrag Videolinks und Transkripte bereit, und zwar von Mike Yeadon, Katherine Watt, Sasha Latypova, Catherine Austin Fitts und Joe Sansone [Mike Yeadon und vier weitere Experten mit brisanten Botschaften an \(...\) - Transition News](#). Inzwischen hat Sasha Latypova **ihr umfassendes schriftliches Expertengutachten** für die laufende Zivilklage in den Niederlanden erstmals vollständig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Beitrag mit dem Titel «**COVID-Impfstoffe sind von biochemischen Waffen nicht zu unterscheiden**» rahmt das Gutachten mit frischen Kommentaren zu aktuellen Entwicklungen ein und unterstreicht die Dringlichkeit des Prozesses gegen globale Figuren wie Bill Gates und Pfizer-CEO Albert Bourla [Niederländischer Impfprozess gegen Gates und Bourla: Sasha Latypova \(...\) - Transition News](#).

US-Gesundheitsminister Robert F. Kennedy Jr. hat die deutsche Regierung wegen **Strafverfahren im Zusammenhang mit der Corona-«Pandemie»** kritisiert und ihr vorgeworfen, die Autonomie von Patienten zu missachten. Aus diesem Grund hat er am Freitag einen Brief an Gesundheitsministerin Nina Warken (CDU) geschickt. Er habe erfahren, dass mehr als 1.000 deutsche Ärzte derzeit strafrechtlich verfolgt und bestraft würden, weil sie ihrer Ethik gefolgt seien und während der «Pandemie» Ausnahmen vom Tragen von Masken und von Impfungen gegen Covid-19 gewährt hätten. Auch Tausende ihrer Patienten seien ins Visier der Justiz geraten. Wenn eine Regierung Ärzte dafür kriminalisiere, dass sie ihre Patienten berate, überschreite sie eine Grenze, die freie Gesellschaften immer als unantastbar betrachten hätten, betonte Kennedy. Damit verletze die deutsche Regierung die «heilige Beziehung zwischen Arzt und Patient». Zudem warnte er davor, dass Ärzte in einem solchen gefährlichen System zu «Vollstreckern staatlicher Politik» degradiert werden. Keine Demokratie, die auf Vertrauen und Transparenz basiere, sollte sich in diese Richtung bewegen, befand der US-Gesundheitsminister [US-Gesundheitsminister kritisiert Deutschland wegen Kriminalisierung von Ärzten - Transition News](#).

Sterbefälle

Palliative Medikamente, die normalerweise Sterbenden vorbehalten sind, wurden 2020 in britischen Pflegeheimen und anderen Einrichtungen in großem Umfang an «COVID-19-Patienten» verabreicht. Diese Praxis führte laut dem pensionierten Krankenpflegelehrer und medizinischen Kommentator John Campbell zu einer **großen Zahl vermeidbarer Todesfälle** und trieb die gemeldete Sterblichkeitsrate durch «COVID» dramatisch in die Höhe [Behandlung von «COVID-Patienten» mit Morphin und Midazolam: «Im Wesentlichen \(...\) - Transition News](#).

Dr. med. Lothar Krimmel nimmt den **plötzlich unerwarteten Tod** des austrainierten Leistungssportler zum Anlass für einen grundsätzlicheren Artikel zu den wohl auch in diesem Fall tödlichen Impffolgen: „*Dass ein austrainierter Leistungssportler ohne Fremdeinwirkung plötzlich stirbt, ist vor allem angesichts der hervorragenden medizinischen Betreuung gerade der skandinavischen Wintersport-Teams sehr ungewöhnlich. Neben der extrem seltenen fulminanten Lungenembolie und der noch selteneren Hirnaneurysma-Blutung kommt nur der deutlich häufigere plötzliche Herztod durch Kammerflimmern in Frage. Genetisch bedingte Kardiomyopathien und Ionenkanalstörungen, die einen solchen plötzlichen Herztod verursachen können, werden jedoch heute bei Leistungssportlern ganz gezielt ausgeschlossen. Also liegt ein konkreter Verdacht nahe, der nicht ausgesprochen werden darf, da er gegen sämtliche Corona-Narrative der Bundesregierung und der EU-Kommission gerichtet ist und vom politisch-medialen Komplex unisono als „Desinformation“ oder „Verschwörungstheorie“ geächtet wird: Tod durch modRNA-Injektion. Denn im Jahr 2022, kurz nach seinem ersten Weltcup-*

Sieg, ließ sich Sivert Guttorm Bakken eine dritte modRNA-Injektion verabreichen. Er erkrankte postwendend an der gefürchteten modRNA-Myokarditis, musste für zwei Jahre mit dem Leistungssport pausieren und konnte sich erst im letzten Jahr in die Weltspitze zurückkämpfen. Kurz vor den Olympischen Spielen wurde er jetzt aus dem Leben gerissen Wie viele modRNA-Tote braucht es noch?“ [Wie viele modRNA-Tote braucht es noch?](#)

Ab dem Jahr der Einführung der COVID-„Impfung“ (2021) erhöhte sich der Anteil der **Todesursache „Thrombose“** massiv – und hält bis 2024 sogar noch mit einer leichten Steigerung an. Immer wieder bleibt die quälende Frage, so Prof. Dr. Peter Dierich: „*Warum sehen diese Verantwortlichen nicht?*“ <https://peterdierich.info/corona-informationsblatt> 204.

Termine

Es ist höchste Zeit, furchtlos, sachgerecht und couragierte die aktuellen Erkenntnisse zur Herkunft und Wirkung von >COVID-19< zu analysieren. Auch nach den Kollateralschäden seiner Bekämpfung muss gefragt werden. Im Gespräch ziehen Thomas A. Seidel und Kristina Schröder Folgerungen aus der Corona-Krise und vermitteln Einsichten, die auch in Kirche und Diakonie hineinwirken können, am 12. Februar in Weimar [Thomas A. Seidel Kristina Schröder Angst Glaube Zivilcourage – Literarische Gesellschaft Thüringen e.V.](#).